

RollOn Austria – Neue österreichweite Kampagne zum 30 Jahr Jubiläum:

Fieberbrunnerin Stephanie Pletzenauer macht sich stark

Die Kampagne BEHINDERT SEIN ... UND UNGEHINDERT „MIT BEIDEN BEINEN IM LEBEN STEHEN!“ ist ein Geburtstagsgeschenk von Tirols Landeshauptmann Günther Platter. Stephanie Pletzenauer, Gemeinderätin in Fieberbrunn, ist eines von fünf Testimonials dieser RollOn-Kampagne – die gestalten ungehindert aus der Norm, verändern ungehindert die Welt, machen ungehindert Karriere und lieben ungehindert über alle Vorurteile und künstlich aufgebauten

Grenzen hinweg.

Günther Steiner, Silke Naun-Bates, Stephanie Pletzenauer, Sabrina Nitz und Daniel Studer weisen Wege zu einem neuen Umgang mit Behinderung, laden ein zur Begegnung auf Augenhöhe, in Freude und gegenseitiger Wertschätzung. Behinderung ist nicht automatisch das Urteil zu einem Weniger an Mensch-Sein, sondern vielfach die Herausforderung zu bewusster und gezielter Lebensbejahung und -gestaltung.

Stephanie Pletzenauer, 27 Jahre, Studentin auf dem Weg zum Uni-Abschluss: „Ich sehe eine Behinderung nie als ein persönliches „Problem“, ich erachte sie als eine gesellschaftliche Angelegenheit, so auch im Studium, es ist nicht immer nur eine Frage des Geldes einen „normalen“ Studienalltag zu gewährleisten sondern oftmals vielmehr eine Frage der Einstellung seitens der Universität selbst – so können zum Beispiel Räume entsprechend eingeteilt und Prüfungen abgehalten werden, aber auch Unterlagen allen StudentInnen zur Verfügung gestellt werden –denn gerade an den Universitäten sollte das Wissen und nicht die Behinderung den Alltag bestimmen, die Anforderungen für einen erfolgreichen Abschluss sind ohnehin letztlich für alle gleich!“

Kein Grund, sich zu verstecken

Der Verein RollOn Austria feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Geschäftsführerin Marianne Hengl, geboren in St. Martin bei Lofer, hat es geschafft, damit die stärkste Lobbygruppe für Menschen mit Behinderung in Österreich aufzubauen. Toni Innauer: „RollOn ist eine aus eigener Kraft entwickelte und mit Herzblut umgesetzte Idee. Der Verein ist zur respektierten Stimme geworden und baut vor allem Barrieren im Kontakt zu Menschen mit Einschränkungen ab. Ein Blick auf die Jahresberichte zeigt die enorme Schaffensbreite und gesellschaftliche Bedeutung des einmaligen Vereins.“

-red-



Marianne Hengl (re.) und Stephanie Pletzenauer besprechen die neue Kampagne. Das Jubiläum wird bei der RollOn-Gala am 11. Oktober gefeiert

Foto: RollOn

Zentrumsgalerie Fieberbrunn:

Petras Werke entstehen durch Zufall

Im September stellte Hobbymalerin Petra Fleck unter dem Motto „Gerührt & Geschüttelt“ in der Zentrumsgalerie in Fieberbrunn aus. Die Fieberbrunnerin arbeitet mit einer besonderen Mischtechnik, vorwiegend mit Acryl und vollendet ihre Werke mit Kunstharz. Der Zufall führt bei der Entstehung Ihrer Bilder Regie. Die Farbzusammenstellung liegt in Petras Händen und auch die Vollendung des Bildes. Dabei werden die Farben ganz unspektakulär auf die waagrechte Leinwand geschüttet. Anschließend lassen die verschiedenen Neigungen der Leinwand eine immer einzigartige Komposition entstehen. „Erst wenn das Bild harmonisch wirkt, die verflossenen Farben stimmig und inspirierend sind, bin ich mit dem Ergebnis zufrieden“, gesteht die Hobbykünstlerin.

Ein schwerer Schicksalsschlag brachte Petra vor zwölf Jahren zur Malerei. „Damals habe ich Kraft und Trost gefunden. Heute macht es mir großen Spaß, diese interessante und spannende Technik zu verfeinern und immer wieder Neues zu erschaffen. „Ich danke dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Fieberbrunn für die tolle Möglichkeit einer eigenen Ausstellung“, versichert Petra überglücklich.

-rw-



Hobbykünstlerin Petra Fleck, im Bild mit Kulturreferent Vizebgm. Wolfgang Schwäger, stellte im September in der Zentrumsgalerie aus

Foto: Wörgötter